

Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Natascha Kohnen, Dr. Christoph Rabenstein, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Mehr Kultur ins Klassenzimmer 3. Landesstelle für Kulturelle Bildung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Errichtung einer Landesstelle für „Kulturelle Bildung“ in Bayern zu unterstützen. Bayernweit sollen die Angebote und Akteure aus den Bereichen Kultur, Kunst, Schule, Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit vernetzt werden. Die Federführung kann die 2006 gegründete Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. übernehmen. In anderen Bundesländern bestehen Landesstellen für kulturelle Bildung bereits und arbeiten erfolgreich.

Begründung:

Bildungseinrichtungen, Künstler und Kultureinrichtungen brauchen für gemeinsame Projekte Informationen, Netzwerke und Unterstützung bei der Durchführung. Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. steht für diese Aufgaben bereits seit 2006 zur Verfügung, jedoch bisher auf ehrenamtlicher Basis. Die Landesvereinigung organisiert gemeinsame Maßnahmen und landesweite Projekte, auch mit interkulturellen und sozialen Aspekten. Analoge Landesorganisationen gibt es in vielen Bundesländern.

Die Gründung erfolgte in Absprache und mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, des Bayerischen Jugendrings (BJR), des Bayerischen Städtetags sowie der Städte München und Nürnberg. Mitglieder sind heute landesweite und regionale Organisationen, Verbände, Einrichtungen und Projekte kultureller Bildung aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur, Tanz, Film, Medien, Museum, Architektur, Spiel, Zirkus und Soziokultur.